

Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de

Nr. 1 / 2018

Lünne, den 10. Dezember 2018

19-1: **60.000 to Schnöckeler-Futter – Danke an alle Kunden!**

Im Jahr 2017 konnten wir erstmals die Gesamtmenge von 60.000 to Schnöckeler - Mischfutter ausliefern. Das entspricht gegenüber 2008 einer Verdopplung der Produktionsmenge! Zu dieser Steigerung beigetragen haben sicherlich auch unsere Spezialprodukte wie Fischmehl, Lachsöl,

Quetschgerste, Futterkohle, ... sowie die flexible Anpassung an betriebsbezogene individuelle Futtermischungen. 60.000 to Jahresproduktion stellen für unser Kraftfutterwerk eine gute Auslastung dar, dennoch gibt es weitere Steigerungsmöglichkeiten!

19-2: **Nmin-Werte und Infos zur DVO und Düngebedarfsberechnung**

Die neue Düngeverordnung schreibt vor, daß ab 2018 jeder Landwirt auf jeder einzelnen Fläche eine **Düngebedarfsermittlung** errechnen muss, und zwar bevor der erste Dünger auf die Fläche kommt. Für Winterkulturen sollte das also Ende Januar passiert sein. Denkt bitte bei der Ausbringung an den Gewässerabstand von 4 m bei Güllebreitverteiler, Miststreuer und Schleuderstreuer ohne Grenzstreuscheibe (sonst 1 m). Neben den LUFA- Bodengehalten, der Vorfrucht, der Vorjahresdüngung, und der Hauptfrucht wird bei der Berechnung auch nach den **Nmin-Werten** bis in 90 cm Tiefe gefragt. Hier sind dann in der Regel die von der LWK genannten Durchschnittswerte einzutragen und vom Bedarf abzuziehen. Aktuell gelten die durchschnittlichen Nmin-Richtwerte des 5jährigen Mittels von Oktober 2017 der LWK. Für unsere Region 48 liegen dazu folgende Werte vor (in kg/ha):

Nmin- 0-90 cm: 2013-2017, Sandige Böden

Raps	32
Stoppelweizen	49
W-Weizen (Blatt-VF: R, K, M)	36
W-Gerste, -Rogen, -Triticale	38
Sommergetreide	43
Kartoffeln	45
Mais	33

LWK-niedersachsen.de: webcode 01033075

Diese Zahlen werden als vorläufige Zahlen betrachtet. Sobald die aktuellen Zahlen aus

dem Frühjahr 2018 veröffentlicht werden (womit wir im März rechnen), sollen diese vorläufigen Zahlen dann durch die Aktuellen ersetzt werden. Aufgrund der hohen Niederschläge der letzten Monate erwarten wir in diesem Frühjahr fallende Nmin-Werte, so daß man, vom Düngebedarf her, dann wahrscheinlich mehr N düngen darf. Da die Nmin-Gehalte in der späteren Bilanzierung gar nicht auftauchen, sind sie für die **Stoffstrombilanz** (SSB) unerheblich. Viele, die die DVO bislang in Kalenderjahren gerechnet haben, nutzen nun die Möglichkeit, wieder in Wirtschaftsjahren zu rechnen, da man dann noch mal 6 Monate länger Zeit hat, um mit den sammeln von Belegen aller N-P-haltigen Waren (Futter, Gülle, Tiere, Milch usw.) zu beginnen. Spätestens 3 Monate nach Lieferung müssen alle enthaltenen N- und P-Mengen errechnet und dokumentiert werden. Wer nach Kalenderjahr rechnet, muß diese Belege seit dem 1.1.2018 sammeln und spätestens ab dem 1.4 dokumentieren, wer in Wirtschaftsjahren rechnet, beginnt mit dem Sammeln ab dem 1.7.2018. Die SSB muss dann immer für ein ganzes Jahr erstellt werden, was mitunter in 2019 die Verarbeitung einer enormen Datenflut bedeuten kann. Wir glauben, daß wir mit unserer „**Acker24**“ vergleichsweise gut aufgestellt sind. Bei Interesse oder Fragen rufen sie uns am besten an.

19-4: **Terminplaner: Januar/Februar 2018** (in Stichworten)

14.1. (So) **Mitteilung an die Antibiotika-Datenbank und für das Antibiotikamonitoring:** Mitteilung der Bestandveränderung (getrennt für jede Registriernummer) entweder laufend oder für das 2.HJ bis zum 14.1.

15.1. (Mo) **Meldung HI-Tier** mit Stichtag zum 1.1.2018 (alle Tiere)

16.1. (Di) 19:30 Uhr: LWK, BR,VLF: „**Handlungsfähig in jeder Marktphase** - Kluges Finanzmanagement schafft Spielräume! Bernd Lührmann, Unternehmensberater der LWK in Osna-brück stellt anschaulich dar, wie in Hoch- als auch Tiefpreisphasen die Liquidität sinnvoll und erfolgreich gesteuert werden kann. (ohne Anmeldung) Saal **Klaas** in **Lingen**

17.1. (Mi) **Meldung Tierseuchenkasse** (TSK) Zahl der gehaltenen Tiere mit Stichtag zum 3.1. 2018 (Schweine, Geflügel u.a., aber nicht Rinder)

18.1 (Do) 9.30 - 13.00 Uhr: **27. Michviehforum:** (LWK) 1."Neue Entwicklungen der Zucht zur Verbesserung von Nutzungsdauer und Lebensleistung" Dr. Stefan Rensind, VIT in Verden; 2. "Auswirkungen der neuen Düngeverordnung auf Futterbaubetriebe" Jens Völker, Pflanzenbau-berater der LWK in Meppen; 3."Topleistung in einem automatisierten Stall - ein Praxisbericht" Petra Lüttmann (geb. Lingemann) aus Lönigen - Bunnen, Familienbetrieb mit 160 Milchkühen, Nachzucht und Schweinemast. (ohne Anmeldung) Saal **Eppe** in Meppen-**Teglingen**

23.1. (Di) 19:00 Uhr: „**Tag der Geflügelhaltung**“ (LWK): 1."Forderungen von Staat und Gesellschaft an die deutsche Geflügelwirtschaft" Friedrich- Otto Ripke; 2."Biosicherheit - Erfahrungen und Konsequenzen aus dem Seuchengeschehen des letzten Winters in Süddoldenburg" Dr. Barbara Grabkowsky, Uni Vechta (ohne Anmeldung) Saal **Eppe** in Meppen-**Teglingen**

25.1. (Do) 9:00 -13:15 Uhr: **Unsere „Pflanzenschutz Wintertagung“** (in Zusammenarbeit mit der LWK in Meppen und der Spiess-Urania); weitere Infos siehe Einladung (**mit Anmeldung** bis zum **19.1** und Einladung zum anschließenden Mittagessen). **Wulfekotte**, Kirchstr. 2 in **Lünne**

26. 1. (Fr) abends: „Freisprechungsfeier und **Winterfest** der LW“ (ab 21 Uhr) **Klaas** in **Lingen**

30.1. (Di) 19:30 Uhr: Generalversammlung des VLF: Dr. Vinizenz Bauer LWK in Oldenburg zum Thema: "Entwicklung landwirtschaftlicher Märkte vor dem Hintergrund sich ändernder (agrar-) politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen". Herr Dr. Bauer wird ab dem 01.03.2018 Leiter der LWK Bezirksstelle Emsland und Nachfolger von Herrn Arnold Krämer Landhaus **Eppe** (Teglinger Hauptstraße 11) in Meppen-**Teglingen**

31.1. (Mi) neue DVO: **Düngebedarf** zu jeder einzelnen Fläche berechnen, bevor die erste Dün-gung auf der Fläche erfolgt (mineralisch oder organisch). Die aufwendigere **Stoffstrombilanz** des betrieblichen In- und Outputs von N und P muß erst nach dem Düngejahr erfolgen.

1. 2. (Do) **Gülleausbringung** wieder erlaubt, soweit Flächen und Wetter dies zulassen

„**Aktuelle Themen zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz**“ (Sachkunde-Fortbildung)

6.2.2018 (Di); 9:00-13:00 Uhr: (ohne Anmeldung) Saal **Klaas** in **Lingen**

15.2.2017 (Do); 9:00-13:00 Uhr: (ohne Anmeldung) Gasthof **Evering** in **Emsbüren**

15.2. (Do); 9:30 Uhr: „**Tag der Bullenmast**“ (LWK, BR,VLF) „Steigender Rindfleischkonsum - Geht der Trend weiter?“ Dr. Vinzenz Bauer (LWK); „Schädigt falsche Fütterung die Schwanzspitzen?“ Hannes Beune (LWK); „Silolagerstätten - Neue Vorgaben, betriebsindividuelle Planung, Kosten“ Alfons Fübbecker (Bauberater, LWK); „Fresseraufzucht & Bullenmast - ein Praxisbericht“; Sebastian Holt, Landwirt, Anderverne. (ohne Anmeldung): Saal **Klaas** in **Lingen**

16.2. (Fr): Frühester Umbruch-Termin für Greening, NAU-Zwischenfrüchte/Untersaaten

28.2. (Mi): Unser spätester Termin zur **Maisbestellung** mit Frühbestellrabatt. Für Sorten, die von unserm Schwerpunktprogramm abweichen und alle Pioneer-Sorten sollte die Bestellung noch im Januar erfolgen. Wer schon weiß, dass er auch noch **Sommergerste** benötigt, sollte dann auch diesen gleich mitbestellen (unsere Sorten: Vespa, Britney, RGT Planet)

- alle Angaben ohne Gewähr -